

Neue Therapieoption bei Rückenschmerzen

Rückenschmerzen zählen zu den häufigsten Gesundheitsproblemen der industrialisierten Welt. Bewegungsmangel, falsche Haltung und sitzende Tätigkeit belasten unseren Bewegungsapparat. Die Folgen sind meist sehr schmerzhaft und können den Alltag mitunter zur Qual machen. Nun steht mit GammaSwing eine neue Behandlungsmethode zur Verfügung. Das Journal führte dazu mit dem Lienzener Internisten Univ.-Prof. Dr. Lechleitner folgendes Gespräch.

Herr Univ.-Prof. Dr. Lechleitner, Sie bieten in Ihrer Ordination mit dem neuen Gamma-Swing-Gerät eine Therapieoption für Kreuzschmerzen an, die ziemlich für Aufregung gesorgt hat. Was ist und kann dieses Gerät?

Univ.-Prof. Dr. Lechleitner: Dieses Gamma-Swing-Gerät ist das erste dynamische Extensionsgerät der Wirbelsäule, welches bereits in 21 Standorten in Österreich bei zahlreichen Rückenbeschwerden mit großem Erfolg im Einsatz ist. Die Rückenschmerzpatienten werden an den Beinen fixiert und sanft in die Höhe gezogen, wobei das Gerät die Wirbelsäule in rhythmische Schwingungen versetzt. Dadurch lockern sich die verkrampften Wirbelsäulenmuskeln, die die Wirbelsäule praktisch in die Zange nehmen und vor allem bei chronischen Rückenschmerzen Hauptgrund für das Weiterbestehen der Schmerzen sind. Die positiven Effekte sind Schmerzlinderung, Muskelentspannung sowie die Verbesserung der Beweglichkeit. In vielen Fällen konnte ein operatives Vorgehen hinausgezögert oder auch gänzlich vermieden werden. Die Idee passiert auf dem jahrtausendalten Prinzip der Streckbehandlung der Wirbelsäule und wurde von dem Tiroler Erfinder, Prim. Dr. Ferdinand Gundolf, unter wissenschaftlicher Mitarbeit von Univ.-Doz. Dr. Erich Mur von der Med. Univ.-Klinik Innsbruck, modifiziert. Dabei wird diese Zugwirkung auf die Wirbelsäule in optimaler und individuell adaptierbarer Weise mit einer schwingenden Bewegung kombiniert. Durch die elastische Aufhängung des Patienten kommt es zu einer sanften Dehnung der Muskeln und Bänder, zu einer schonenden Separation der Ge-

lenksflächen der kleinen Wirbelgelenke sowie zu einer Druckverminderung im Bereich der Bandscheiben. In Summe wird durch den Gamma-Swing eine Art umgekehrter Trampolineffekt erzielt, was bei zahlreichen Krankheitsbildern eine günstige Beeinflussung der Symptome bewirken kann. Die Behandlung dauert 20 Minuten und erfolgt mit dem Eigengewicht des Patienten und wird in den meisten Fällen 2mal pro Woche durchgeführt. Insgesamt sind 4 bis 6 Einheiten meistens notwendig. Vor Behandlungsbeginn ist eine eingehende ärztliche Untersuchung erforderlich, um Ausschlussgründe für die Behandlung festzustellen. Auch hier wird eine spezielle Technik verwendet, die an einer Schweizer Universität entwickelt wurde. Mit der „Medi Mouse“ wird die Wirbelsäule in verschiedenen Positionen abgefahren und es können exakt Blockierungen der Wirbelsäule

lokalisiert werden. Das hauptsächliche Einsatzgebiet des Gerätes stellen v.a. Beschwerden durch degenerative Erkrankungen der Wirbelsäule, insbesondere im Bereich der Lendenwirbelsäule dar. Es können Patienten aller Altersgruppen behandelt werden. Die ersten klein. Studien an Patienten an der Univ.-Klinik Innsbruck dokumentieren eindrucksvoll diese positiven Effekte, die auch mehrere Monate nach Therapieende andauern. Mittlerweile findet diese Tiroler Erfolgsstory auch internationale Beachtung.

Wieso behandeln Sie ausgerechnet als Internist Kreuzschmerzen?

Univ.-Prof. Dr. Lechleitner: Man erkennt zunehmend, dass Kreuzschmerzen ein komplexes Problem sind, welches häufig viele Fachdisziplinen erfordert. So sind Neurologen, Neurochirurgen aufgrund von Nerven-



Univ.-Prof. Dr. Peter Lechleitner mit dem Erfinder des Gamma-Swing-Gerätes, Prim. Dr. Ferdinand Gundolf

Ihrer Gesundheit zuliebe!



Ortner - Das Sanitätshaus
9900 Lienz, Albin Egger Str. 11
Tel.: 04852/62292, Fax: 04852/62399



Ortner
Gesunde Schuhe
9900 Lienz, Muchargasse 19
Tel. & Fax: 04852/71600

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, Sa: 9.00 - 13.00 Uhr
E-Mail: ortnerwalter@utanet.at . www.sanitaetshaus-ortner.at

Sommerschluss **Vieles - 50 %**
beim Specklotter in Matri **reduziert**

Einzelteile bis - 70 %



KASPARS
SPECKLOTTER



TOM TAILOR name it.
unsere beiden Toplieferanten!

Newborn - Baby - Kidsmode bis 16 Jahre
Auswahl und Preis passen!

9971 Matri • Tauernstraße • Tel.: 04852/6011

Traumurlaub
gesucht.
Reisepros in Lienz
gefunden.



9900 Lienz, Hauptplatz 20
Tel.: 050 884 272-0, Fax: DW 10
e-mail: lienz@tlr.at



Tiroler Landesreisebüro

Spanien/Gran Canaria
ab Salzburg z.B. 25. Juni - 23. Juli 2011
3☀ Riu Don Miguel
1 Woche/Doppelzimmer/HP/p.P. ab € 509,-

Türkei/Antalya
ab Laibach z.B. am 11. Juli 2011
4☀ Rubi
1 Woche/Doppelzimmer/Al/p.P. ab € 639,-
Pauschale für 1 Kind bis 15 Jahre ab € 319,-
Veranstalter: TUI Österreich GmbH. World of TUI

wurzelbedrängungen durch Bandscheiben oft genauso sinnvoll, wie Internisten, die sich mit Gelenkerkrankungen, rheumatologischen Veränderungen oder Osteoporose befassen bis hin zu Orthopäden, physikalischen Medizinern, Manualtherapeuten, interventionellen Radiologen, und natürlich praktische Ärzte, die fast immer die erste Anlaufstelle für Kreuzschmerzen sind.

durch die vorhandenen therapeutischen Strategien, die Patienten entweder weitgehend schmerzfrei zu bringen oder zumindest eine deutliche Linderung zu erzielen. Nicht zu vergessen ist schließlich auch der psychosomatische Aspekt von Kreuzschmerzen, der den Ausdruck darin findet, dass wir in unserem schnellen und fordernden Lebensstil oft schwer zu tragen haben,



Univ.-Prof. Dr. Peter Lechleitner demonstriert die Funktionsweise des Gamma-Swing-Gerätes

Nicht zu vergessen sind bei chronifizierten Kreuzschmerzen speziell ausgebildete Schmerztherapeuten, die oft auch aus dem Bereich der Anästhesiologie kommen. Entscheidend ist hier nicht eine Fachdisziplin, sondern das Zusammenwirken und Gesamtverständnis verschiedener Experten. Denn meist ist es möglich,

was sich in erheblichen Beschwerden auswirken kann.

Warum ist es so schwierig, Kreuzschmerzen zu behandeln und was kann vor allem dahinterstecken?

Univ.-Prof. Dr. Lechleitner: In vielen Fällen ist es nicht schwierig, Kreuzschmerzen zu behandeln, denn akut eintretende Kreuzschmer-



Univ.-Doz. Dr. Erich Mur erklärt das Prinzip des Gamma-Sing-Gerätes

zen vergehen in einem hohen Prozentsatz innerhalb von 6 Wochen mit und ohne Therapie. Mit Therapie natürlich schneller. Schwierig wird es, wenn sich diese Beschwerden chronifizieren oder wenn eine Ursache dahintersteckt, die nicht einfach auf eine kurzfristige Verspannung und Blockade eines Teiles der Wirbelsäule zurückzuführen sind. Meist werden natürlich bildgebende Verfahren wie Röntgen, CT und MR eingesetzt. Das Interessante dabei ist, dass diese Befunde oft überhaupt nicht mit dem Beschwerdeausmaß der Patienten korrelieren. So gibt es Bandscheibenvorfälle, von denen Patienten gar nichts wissen, dass sie vorhanden sind und auch ohne Beschwerden einhergehen. Andererseits werden keine bis nur subtile Veränderungen gesehen und es besteht ein erhebliches Schmerzausmaß und sogar zeitweise Lähmungserscheinungen. Dann ist es notwendig nachzusehen, ob nicht ernstere Ursachen vorhanden sind. Auch kann manchmal der Ursprung

eines Kreuzschmerzes in Abnützungen des Kniegelenkes oder Hüftgelenkes liegen oder auch nur in einer Störung des Kiefergelenkes. Dann besteht oft eine langdauernde Schmerzkariere verbunden mit einem entsprechenden „Doctorshopping“ bis man die eigentliche Ursache entdeckt.

Wie gut kann man Wirbelsäulenbeschwerden medikamentös behandeln?

Univ.-Prof. Dr. Lechleitner: Der erste Zugang sind sicherlich häufig Rheumamedikamente, wobei hier vor allem bei älteren Patienten mit Herz- und/oder Nierenschwäche, die oft nicht bekannt ist, Vorsicht geboten ist. Außerdem sind diese Medikamente häufig nicht sehr schleimhautfreundlich für Magen, Zwölffingerdarm und Dickdarm. Sehr gut wirken oft gezielte Infiltrationstherapien, die der geschulte Neuraltherapeut oder der Radiologe oder Schmerztherapeut unter computertomographischer Darstellung vornimmt. Zu wenig beachtet werden Ma-

nipulationstechniken an der Wirbelsäule. Auch die Behandlung von sogenannten Triggerpunkten, also Muskelverquellungen, die oft ausstrahlende Wirbelsäulenbeschwerden imitieren, ist durch Massage, Stoßwellentherapie oder sogenanntes Dry-Needling behandelbar. Ganz wichtig ist allerdings auch die Entlastung der Wirbelsäule durch die verkürzten verkrampften Muskeln, die die Wirbelsäule begleiten, welche das Schmerzbild meistens verstärken. Im Bereich dieser Dehnungsmöglichkeiten setzt dieses neue rhythmische Gamma-Swing-Gerät an und kann erstaunliche Erfolge erzielen.

Insgesamt ist die Behandlung des Rückenschmerzes oft nicht nur mit einer therapeutischen Option möglich, sondern es gibt mehrere, die koordiniert werden müssen. Oft ist allerdings schon fast alles versucht worden und in diesen Fällen können solche neue Therapiestrategien einen zusätzlichen, oft unerwartet wirksamen Ansatzpunkt bringen.

Steuertipp des Monats



Steuerberaterin
Mag. Maria Wibmer

Ärzte und Umsatzsteuer

Eine Vielzahl von Ärzten haben jahrelang weder eine Umsatzsteuervoranmeldung noch eine Umsatzsteuerjahreserklärung abzugeben, da die normalen Umsätze aus der ärztlichen Tätigkeit einer **unechten Befreiung** von der Umsatzsteuer unterliegen. Voraussetzung dafür ist, dass sonst keine unternehmerische Tätigkeit wie z. B. die Vermietung oder Beratung ausgeübt wird und somit keine Anknüpfungspunkte zur Umsatzsteuer vorliegen. Ärztliche Leistungen sind nicht umsatzsteuerpflichtig, jedoch besteht auch **keine Möglichkeit zum Vorsteuerabzug**. Dieser Umstand führt oft zu der falschen Annahme, dass Ärzte nie Umsatzsteuer zu zahlen haben. Es gibt jedoch eine Ausnahme von dieser Grundregel, nämlich in den folgenden Fällen:

- Bei innergemeinschaftlichen Erwerben und
- bei Fällen mit Übergang der Steuerschuld im Reverse Charge System.

Der Arzt wird zum innergemeinschaftlichen Erwerber, wenn er Einkäufe, z. B. medizinische Geräte oder Behandlungsmaterialien, im EU-Raum tätigt und diese im Vorjahr die Grenze von EUR 11.000,00 überschritten haben oder im laufenden Jahr erstmalig diese Grenze überschreiten. Anzumerken ist, dass bei dieser Grenze sämtliche Umsätze in allen EULändern zusammen gerechnet werden. Dabei sind die Nettoentgelte maßgeblich, wobei neue Fahrzeuge und verbrauchsteuerpflichtige Waren nicht hinzugerechnet werden. Ist diese Grenze überschritten, wird der Arzt als normaler Unternehmer behandelt.



Steuerberatungskanzlei
Mag. Maria Wibmer
9971 Matrei | Obersamergasse 2
Tel. 04875/2015050 | Fax 20155
steuerberaterin.wibmer@aon.at